

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Wiltingen

am Dienstag, den 23.02.2010,

im Gasthaus Kratz

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister

Herr Lothar Rommelfanger	(Vorsitzender)
--------------------------	------------------

Beigeordnete

Herr Manfred Karges	
Herr Hermann-Josef Schmitz	

Mitglieder

Herr Helmut Ayl	(ab 19:50 Uhr)
Frau Edtih Deges-Reinert	
Herr Josef Eltges	
Herr Alfred Fuhr	(ab 19:20 Uhr)
Frau Sylvia Kiefer	
Herr Franz-Josef Kisegi	
Frau Doris Koch	
Herr Walter Mangrich	
Herr Lutwin Ollinger	
Frau Birgit Turbing	
Herr Klaus Weber	
Herr Martin Weber	
Frau Monika Weber	
Herr Anton Zeimet	

Sonstige Teilnehmer

Forstamt Saarburg, Herr Bee, Herr Lieser	(zu TOP 2 und 3)
Herr Kai Catrein	(zu TOP 3 und 4)
Herr Jan Schumann	(Schriftführer)

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder

Herr Jan Rommelfanger	
Herr Hans-Joachim Scherf	

Tagesordnung: siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Form und Frist der Einladung bestätigt?	Ja
Niederschrift vom 20.01.2010 in Ordnung?	Nein
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	Nein

Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit fest, begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Zur Niederschrift vom 20.01.2010:

Beigeordneter Karges machte darauf aufmerksam, dass in der Niederschrift zum 20.01.2010 im Punkt 5 „Sachstandsbericht Bahnhof Wiltingen“ wichtige Beiträge von den Ratsmitgliedern Klaus Weber und Helmut Ayl nicht enthalten sind.

Nach kurzer Beratung machte der Vorsitzende den Vorschlag, die Aussagen der beiden Ratsmitglieder von ihnen aufschreiben zu lassen und in der nächsten Ortsgemeinderatsitzung über die Aufnahme in die Niederschrift abzustimmen.

Dies fand im Ortsgemeinderat Wiltingen allgemeine Zustimmung.

Zur Tagesordnung:

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass unter dem Tagesordnungspunkt 4 „Investitionsprogramm der Ortsgemeinde Wiltingen für das Jahr 2009 bis 2013“ der letzten Ratssitzung

beschlossen wurde, eine eigene Gemeinderatssitzung für die Beratung über die Erweiterung des Kindergartens Wiltingen abzuhalten. Nun wurde den Ratsmitgliedern ein neuer Beschlussvorschlag vorgelegt.

Herr Rommelfanger erklärte, dass dies kein Beschlussvorschlag sei, sondern ein Entwurf, der in einem Gespräch mit Herrn Beigeordneten Weber und den Vertretern des Kindergartens ausgearbeitet wurde. Dies sei kein abschließender Vorschlag, sondern man hatte nur versucht, eine Diskussionsgrundlage zu schaffen. Die Sitzung zur Beratung über die Erweiterung des Kindergartens wird trotzdem stattfinden.

Nach weiterer längerer Diskussion war man sich einig darüber, dass das Thema Kindergarten in einer eigenen Sitzung diskutiert werden sollte.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

1.1 Baumaßnahmen an der Sporthalle Wiltingen

Aus den Reihen der erschienen Einwohner wurde die Frage gestellt, wann die Baumaßnahmen an der Sporthalle Wiltingen abgeschlossen sein werden. Die Arbeiten sollten bereits im Herbst 2009 abgeschlossen sein. Nun kam das Gerücht auf, dass die Decke der Sporthalle noch erneuert werden müsste.

Ortsbürgermeister Rommelfanger erklärte, dass die Ortsgemeinde Wiltingen nicht Träger der Sporthalle ist. Aus diesem Grund habe er auch keine aktuellen Informationen über den Stand der Baumaßnahme. Während der Maßnahme sind wohl Probleme, wie z.B. mit der Decke, aufgetaucht, wodurch die Maßnahme verzögert wurde.

Ein Ratsmitglied informierte, dass die Maßnahme im April abgeschlossen sein soll. Zurzeit werde allerdings nicht daran gearbeitet.

Der Einwohner fragte weiter, ob nicht die Gymnastikhalle von der Grundschule genutzt werden bzw. auf eine andere Sporthalle ausgewichen werden kann.

Herr Rommelfanger entgegnete, dass die Gymnastikhalle während der Baumaßnahme aus Sicherheitsgründen nicht von der Schule genutzt werden darf. Ausweichmöglichkeiten wurden auch geprüft und wurden den Schulen und Vereinen auch weitergegeben.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

2 Fortführung des Konzeptes "Technische Produktionsleitung" im Forstamt Saarburg Vorlage: 2/508/2009

Sachverhalt:

Im Rahmen der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 30.09.2009 wurden seitens des Forstamtsleiters des Forstamtes Saarburg –Herrn Lieser- die Ergebnisse der 3jährigen Testphase (01.10.2006 – 30.09.2009) des TPL-Konzeptes vorgestellt. Das modifizierte Konzept „TPL-flexibel“ mit gradueller Einbindung des Revierförsters in den Produktionsprozess funktioniert gut und die Erfahrungen der Forstbetriebe sowie des Forstamtes sind überwiegend positiv.

Herr Lieser war auch zu dieser Gemeinderatssitzung erschienen, um diesen Tagesordnungspunkt zu erläutern. Zunächst gab er Auskunft über die vor 3 Jahren durch die Einführung des TPL-Konzeptes vollzogenen Änderungen und ging danach auf dessen Ergebnisse ein.

Nach kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden **Beschluss**:

„Die 3jährige Testphase des TPL-Konzepts (01.10.2006 – 30.09.2009) ist abgeschlossen. Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmt der Fortsetzung der staatlichen Beförderung im Konzept „TPL-flexibel“ im Forstamt Saarburg zu.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

3 Forstwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Bee vom Forstamt Saarburg erschienen, um den Forstwirtschaftsplan 2010 zu erläutern. Zunächst gab er Auskunft über die am 22.01.10 mit dem Waldausschuss stattgefundene Waldbegehung. Hier wurde er insbesondere mit der Aufforstung der Weihnachtsbaumkultur beauftragt. Für dieses Jahr wurde beschlossen, Bäume anzukaufen, um auch in diesem Jahr den Weihnachtsbaumbedarf in der Ortsgemeinde Wiltingen zu decken.

Anschließend stellte er den Forstwirtschaftsplan 2010 vor und ging auf einzelne Einnahme- und Ausgabepositionen ein.

Ein Ratsmitglied fragte nach, warum keine Einnahmen aus der Verpachtung von Waldflächen aufgeführt sind.

Ortsbürgermeister Rommelfanger erklärte, dass diese im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Wiltingen enthalten sind.

Ein Beigeordneter fragte, ob man durch eine Zusammenarbeit im Rahmen der Instandsetzung von Wirtschaftswegen Geld einsparen kann.

Herr Bee erklärte, dass dies bereits so praktiziert wird, soweit es möglich ist.

Nach kurzer weiterer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden **Beschluss**:

„Dem Forstwirtschaftsplan sowie dem hierzu erstellten Finanzplan für das Forstwirtschaftsjahr **2010** für die Ortsgemeinde **Wiltingen** wird in der vom Forstamt Saarburg vorgelegten Form zugestimmt.“

Unter Berücksichtigung der Einnahmen von **128.215 €** und der Ausgaben von **117.253 €** ergibt sich ein Überschuss von **10.962 €**.

Das Forstamt wird gem. § 27 Ziff. 1 Landeswaldgesetz mit der Durchführung des Planes beauftragt. Es wird ermächtigt, den Einsatz der Waldarbeiter und Unternehmen sowie deren Arbeitsbedingungen zu regeln.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

4	Vorstellung der Baumaßnahmen des RWE in der Ortslage Vorlage: 3T/0481/2010
----------	---

Sachverhalt:

Das RWE beabsichtigt, seine derzeitigen Hochspannungsleitungen durch eine Erdverkabelung zu ersetzen. Größtenteils erfolgt die neue Leitungstrasse durch vorhandene Gehwege sowie durch unbefestigte Randstreifen. Die Länge der Trassenführung beträgt 1.350 m. Grundsätzlich übernimmt das RWE die Kosten für das Öffnen und Wiederherstellen der Gehwege bis zu einer Breite von 1,00 m (in Pflasterbauweise). Bei einer Herstellung in Gesamtbreite der Fußwege müsste der Restanteil für die Herstellung in Pflasterbauweise seitens der Ortsgemeinde getragen werden. Ein Teil der Gehwege ist über 1,00 m Breite bis maximal 1,30 m Breite. Bei den Arbeiten sollten ebenfalls marode oder fehlende Tief- und Rundborde sowie Rückenstützen mit saniert werden. Seitens des Fachbereiches 3/Tiefbau – belaufen sich die hierfür anfallenden Kosten für die Ortslage Wiltingen auf ca. 17.000,- € . Diese müssen über den Straßenunterhalt 2010 finanziert werden.

Somit kann die Ortsgemeinde Wiltingen die zum Teil maroden und sanierungsbedürftigen Gehwege kostengünstig sanieren lassen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war ein Vertreter der Tiefbauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Konz anwesend, welcher den Sachverhalt näher erläuterte und Fragen des Ortsgemeinderates beantwortete.

Aus der Mitte des Rates wurde angefragt, welche Auswirkungen das Ab bzw. Umbauen der Freileitungen und Masten auf den gemeindeeigenen Grundstücken im Bezug auf die Bebaubarkeit der einzelnen Grundstücke oder auch auf die vorhandenen Bebauungspläne, z.B. im Bereich des NBG „In den Kampen“, hat.

Der Vorsitzende sicherte eine Prüfung durch die Verwaltung bis zu einer der nächsten Sitzungen zu.

Nach kurzer Beratung fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden **Beschluss:**

„Der vorgelegten Planung soll zugestimmt werden. Die Wiederherstellung der tangierten Fußwege soll in der gesamten Breite in Pflasterbauweise erfolgen. Entsprechend der vorgelegten Kostenschätzung ist der Haushaltsansatz für den Straßenunterhalt von 2.500,- € auf 20.000,- € für das Haushaltsjahr 2010 festzusetzen, vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung.“

Abstimmungsergebnis: **Einstimmigkeit**

5	Auftragsvergabe
----------	------------------------

5.1	Erweiterung der Beleuchtungsanlage in der Braunfelsstraße / Spielplatz Vorlage: 3T/0482/2010
------------	---

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Wiltingen beabsichtigt, im Zuge der Arbeiten zur Verlegung der 20

kV-Freileitung in den Boden die Beleuchtungsanlage in der Braunfelsstraße/Spielplatz um 3 Leuchten zu erweitern.

Hierzu hat die RWE Rheinland Westfalen Netz AG ein Angebot mit folgenden Leistungen unterbreitet:

375 m	Kabel liefern und legen, sowie Trassenwarnband liefern
2 Stück	Anschlussmuffen liefern und montieren
3 Stück	Bega schirmförmige Mastansatzleuchten, Modell-Nr. 9821, Bestückung 1 x 70 Watt Natriumdampfhochdrucklampe (gelbes Licht), Lichtpunkthöhe 6,25 m liefern und montieren

Die Auftragssumme beträgt 9.362,56 € (einschließlich 19 % MwSt.).

Die Finanzierung erfolgt über das Erneuerungskonto „Straßenbeleuchtung“ der Ortsgemeinde Wiltingen. Diese Maßnahme ist im Haushaltsplan 2010 ausreichend finanziert.

Der Vorsitzende erläuterte den o.g. Sachverhalt.

Nach kurzer Beratung über die Kosten, die Anzahl der Leuchten und die Verkehrssicherungspflicht in diesem Bereich fasste der Ortsgemeinderat Wiltingen folgenden **Beschluss:**

„Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmt der Auftragserteilung an die RWE Rheinland Westfalen Netz AG, zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Braunfelsstraße/Spielplatz mit einer Auftragssumme von 9.362,56 € (Brutto) zu. Die Leistungen werden über das Erneuerungskonto „Straßenbeleuchtung“ finanziert“.

Abstimmungsergebnis: Einstimmigkeit

6 Berichte und Verschiedenes

6.1 Kursangebote der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V.

Der Vorsitzende informierte den Rat darüber, dass von der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e.V. auch im Jahr 2010 wieder einige Kurse für Kommunalpolitiker angeboten werden. Über das genaue Kursangebot könne der Rat sich unter der Internet-Adresse „www.akademie-rlp.de“ informieren.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

6.2 Ideenwettbewerb "Lebendige Dörfer"

Ortsbürgermeister Rommelfanger berichtete, dass die Ortsgemeinde Wiltingen am Ideenwettbewerb „Lebendige Dörfer“ teilnehmen wird.

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass man sich in einer der letzten Sitzungen des Ortsgemeinderates Wiltingen gegen eine Teilnahme am Projekt entschieden habe.

Herr Rommelfanger erklärte, dass der Haupt- und Finanzausschuss sich nach Absprache mit verschiedenen Vereinen doch für eine Teilnahme am Projekt entschieden hat.

Das Ratsmitglied bat darum, dass in Zukunft der gesamte Rat darüber informiert wird, sollten sich Änderungen zu im Gemeinderat gefassten Beschlüssen ergeben.

Nach längerer Diskussion stimmte der Ortsgemeinderat Wiltingen dem zu.

6.3 Straßenreparaturmaßnahmen "In der Langheck"

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass im Bereich „In der Langheck“ der Kanal verstopft war. Durch die Maßnahme und die nötigen Fahrzeuge zur Behebung der Verstopfung wurde die Straße für einen ganzen Tag voll gesperrt und war nicht mehr befahrbar. Die Anwohner wurden hierüber nicht informiert und hatten Probleme, zur Arbeit zu gelangen. Er möchte die Verbandsgemeindeverwaltung Konz darum beten, die Anwohner beim nächsten Mal frühzeitig über eine Sperrung von Straßen zu informieren.

Ortsbürgermeister Rommelfanger fügte hinzu, dass auch die „Braunfelsstraße“ ohne Benachrichtigung der Anwohner gesperrt wurde.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

6.4 Kanaldeckel in der "Scharzhofstraße"

Ein Ratsmitglied wies darauf hin, dass die Kanaldeckel in der „Scharzhofstraße 284“ klappern. Er möchte die Tiefbauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung Konz bitten, dies zu beheben.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmte dem zu.

6.5 Rückbau des Anwesens von Frau Daniela Behles, In Ägypten 37, Wiltingen

Ein Ratsmitglied möchte die Verbandsgemeindeverwaltung Konz um einen schriftlichen Sachstandsbericht über das Bauvorhaben XXXXX, insbesondere den geforderten Rückbau des Dachgeschosses bitten.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmte dem zu.

6.6 Auflagen zum Bau der Halle vom Weingut Borens

Ein Ratsmitglied bat die Verbandsgemeindeverwaltung Konz zu überprüfen, ob die vom Weingut XXXXX errichtete Halle entsprechend den vorgegebenen Auflagen errichtet wurde.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen nahm dies zur Kenntnis.

6.7 Sachkundenachweis für den Umgang mit Spritzmitteln

Ein Ratsmitglied erklärte, dass die Gemeindearbeiter für den Umgang mit Spritzmitteln einen Sachkundenachweis benötigen. Er möchte die Verbandsgemeindeverwaltung Konz bitten, für alle Gemeindearbeiter innerhalb der Verbandsgemeinde Konz eine zentrale Schulung vorzunehmen.

Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmte dem zu.

6.8 Noch zu besprechende Themen für eine der nächsten Sitzungen

Ein Ratsmitglied bat darum, in einer der nächsten Sitzungen über das Kaufangebot von Herrn XXXXXX und die Geschäftsordnung des Ortsgemeinderates Wiltingen zu sprechen. Weiter sollte ein Termin für eine Ortsbegehung festgelegt werden. Der Ortsgemeinderat Wiltingen stimmte dem zu.

6.9 Sauberkeit im Bürgerhaus Wiltingen

Ein Ratsmitglied erklärte, dass ihm einige Beschwerden über die Sauberkeit im und um das Bürgerhaus herum zugetragen wurden. Im Rahmen einer Ortsbegehung sollte dies überprüft werden.

Im Ortsgemeinderat Wiltingen fand dies allgemeine Zustimmung.